

---

# A. Das Berufsbildungsgesetz (BBiG)

---

## I. Ausbildungsordnung

---

- Wird von der Bundesregierung erlassen
- Beschreibung des **Berufsbildes**
- zu erwerbende **Fertigkeiten, Kenntnisse, Fähigkeiten**
- gleichermaßen gültig für Erwachsene und Jugendliche unter 18
- enthält mindestens:
  1. Bezeichnung des **Ausbildungsberufes**
  2. **Ausbildungsdauer** (zwischen 2 und 3 Jahren)
  3. berufliche Fertigkeiten, Kenntnisse, Fähigkeiten, die Gegenstand der Ausbildung sind = **Ausbildungsberufsbild**
  4. Anleitung zur sachlichen und zeitlichen Gliederung der Vermittlung = **Ausbildungsrahmenplan**, Rahmen für den **betrieblichen Ausbildungsplan**
  5. **Prüfungsanforderungen**
  - 6.

**Rahmenlehrpläne** für Berufsschulen (werden von den Bundesländern erlassen. Zeitlich und inhaltlich auf Ausbildungsordnung abgestimmt.)

## II. Verzeichnis aller staatlich anerkannten Ausbildungsberufe

---

- **jährlich** veröffentlicht vom **BIBB**
- Jugendliche unter 18 dürfen nur in diesen Berufen ausgebildet werden

## III. Eignung von Ausbildungsstätte und Ausbildungspersonal [§27 - §33 BBiG]

---

- nur **geeignete Ausbildungsstätten** dürfen ausbilden: Ausstattung, qualifiziertes Personal
- **persönliche** Eignung des Ausbildenden:
  - ✓ keine Vorstrafen
  - ✓ keine rechtlichen Auffälligkeiten in den letzten 5 Jahren
- **fachliche** Eignung des Ausbildenden:
  - ✓ erforderliche berufliche Fertigkeiten, Kenntnisse, Fähigkeiten
  - ✓ Abgeschlossene Ausbildung im zu vermittelnden Beruf
  - ✓ Nachweis über die Prüfung nach der Ausbilder-Eignungsverordnung (AEVO)

## IV. Berufsausbildungsvertrag [BBiG §10 - §12]

---

- Vertragsparteien: **Ausbildender** und **Auszubildender** (oder gesetzlicher Vertreter)
- wesentlicher Inhalt muss von Ausbildenden unverzüglich nach der Vereinbarungen, auf jeden Fall **vor Beginn der Berufsausbildung schriftlich** niedergelegt werden
- Aushändigung eines Exemplars an den Auszubildenden unverzüglich nach Unterzeichnung
- muss **Mindestangaben** enthalten:
  1. Art, sachliche und zeitliche Gliederung und Ziel der Berufsausbildung
  2. Beginn und Dauer

3. Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte
  4. Dauer der regelmäßigen täglichen Ausbildungszeit
  5. Dauer der Probezeit
  6. Zahlung und Höhe der Vergütung
  7. Dauer des Urlaubs
  8. Kündigungsvoraussetzungen
  9. Tarifverträge, Betriebs- oder Dienstvereinbarungen
- **ungültige Vereinbarungen:** alle Vereinbarungen, die **zeitlich** über das Ausbildungsverhältnis hinaus gehen, die mit **Zahlungen** seitens des Auszubildenden verbunden sind (z.B. Entschädigungen, Vertragsstrafen, etc.), die **Schadensersatz** betreffen
  - Eintragung in das **Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse** der zuständigen Kammer

## VI. Rechte und Pflichten im Ausbildungsverhältnis [BBiG §13 - §16]

---

### Pflichten der Auszubildenden:

- **Lernpflicht** (sorgfältige Durchführung der gestellten Aufgaben)
- **Teilnahmepflicht** (Berufsschule, Ausbildungsmaßnahmen, Prüfungen) bei **Freistellung**
- **Weisungsbefolgungspflicht** (Befolgung von Anweisungen)
- Einhaltung der **Betriebsordnung**
- **Sorgfaltspflicht** (Einrichtung etc. sorgsam behandeln und pflegen)
- **Schweigepflicht** (Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse)
- **Berichtsheftführung** (und dessen Vorlage)

### Pflichten des Ausbildenden:

- Ausbildung gemäß **Ausbildungsziel** und **Ausbildungsordnung**
- Erreichen des Ausbildungsziels in der vorgesehenen **Ausbildungszeit**
- Vermittlung aller notwendigen **Kenntnisse** und **Fertigkeiten**
- selbst auszubilden oder einen **geeigneten(!) Ausbilder** zu beauftragen
- kostenlose Bereitstellung der **Ausbildungsmittel** (nicht: Lehrbücher)
- **Freistellung** für Berufsschulunterricht und andere Maßnahmen; Auszubildenden dazu anzuhalten
- **ausbildungsgerechte und körperlich angemessene Tätigkeiten**
- **Fürsorgepflicht:** charakterliche Förderung, sittliche und körperliche **Unversehrtheit**
- **Berichtshefte** kostenlos zur Verfügung stellen, den Auszubildenden zur Führung anhalten und sie durchsehen
- Ausgabe eines schriftlichen **Zeugnisses**

## V. Ausbildungszeit und Urlaub

---

- Ausbildungsdauer laut Ausbildungsordnung (Ausbildung endet mit Bestehen der mündlichen Prüfung, kann also kürzer als drei volle Jahre sein.)
- kann verkürzt oder verlängert werden
- **Probezeit: 1 bis max. 4 Monate;** Überprüfung der Berufseignung
- Arbeitszeiten im Rahmen von **Arbeitszeit- und ggf. Jugendschutzgesetz**
- **tägliche Arbeitszeit:**
  - Erwachsene: höchstens **10h/Tag** (muss innerhalb von sechs Monaten ausgeglichen werden) und **48h/Woche** mit Abweichungen
  - Jugendliche: max. **8h/Tag** und **40h/Woche**; bei weniger als 8h auf einzelne Werktage bis zu **8,5h**
- **Urlaub** (mindestens):
  - Erwachsene: 24 WT

- Jugendliche <16 → 30 WT; <17 → 27 WT; <18 → 25 WT

## VI. Vergütung

---

- nach **Alter** und **Dauer** der Berufsausbildung
- steigt mindestens **jährlich** an
- zu zahlen spätestens am **letzten Tag** des Monats
- Weiterzahlung im Krankheitsfall bis zu 6 Wochen
- auch für Zeiten der Freistellung (z.B. Berufsschule)

## VII. Prüfungen

---

- kann bei Nichtbestehen bis zu **2mal wiederholt** werden
- Jugendliche <18 haben Anspruch auf **Freistellung** für den Tag vor der Abschlussprüfung
- **Zulassung:**
  - Ablauf der Ausbildungszeit spätestens **2 Monate** nach der Prüfung
  - Teilnahme an der **Zwischenprüfung**
  - Führung der schriftlichen Ausbildungsnachweise (**Berichtsheft**)

## VIII. Beendigung des Ausbildungsverhältnisses

---

- Bestehen der **Abschlussprüfung**
- Ablauf der **Ausbildungszeit** (max. 1 Jahr Verlängerung)
- **Kündigung:**
  - muss **schriftlich** zugehen (Briefkasten)
  - nach Probezeit nur unter Angabe eines **Grundes**

	innerhalb Probezeit	nach Probezeit
durch Ausbildenden	jederzeit  keine Kündigungsfrist	- aus <b>wichtigem Grund fristlos</b> - <b>zeitnah</b> (Grund darf nicht länger als 2 Wochen bekannt sein)
durch Auszubildenden	ohne Angabe von Gründen	- aus <b>wichtigem Grund fristlos</b> - bei <b>Aufgabe</b> der Ausbildung - bei <b>Wechsel</b> des Ausbildungsberufes mit 4-wöchiger Kündigungsfrist - bei <b>Minderjährigen</b> nur mit <b>Zustimmung</b> des gesetzl. Vertreters

## Quellen:

---

AUSBILDUNG & BERUF: Rechte und Pflichten während der Berufsausbildung / Bundesministerium für Bildung und Forschung (Hrsg.). Bonn, 2010  
 UNTERRICHTSMITSCHRIFT POLITIK (Fr. Bauer, JDBK Köln)

---

# B. Jugendarbeitsschutzgesetz

---

## Gültig für Personen unter 18 Jahren

<b>Arbeitszeit</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• bis zu <b>8h/Tag</b> und <b>40h/Woche</b></li><li>• bei Verkürzung einzelner Tage <b>bis zu 8,5h/Tag</b> in derselben Woche</li></ul>
<b>Berufsschule</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• keine Beschäftigung im Betrieb bei Unterrichtsbeginn <b>vor 9 Uhr</b> oder bei Unterricht <b>länger als 5h à 45 min</b> (nur 1mal/Woche)</li><li>• Berufsschultag mit mehr als 5 Schulstunden gilt als 8-stündiger Arbeitstag</li></ul>
<b>Ruhepausen</b>	<p>= <b>Arbeitsunterbrechung von mind. 15 min</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• min. <b>30min</b> bei Arbeitszeit von 4,5h-6h</li><li>• min. <b>60min</b> bei Arbeitszeit von mehr als 6h</li><li>• frühestens 1h nach Arbeitsbeginn, spätestens 1h vor Arbeitsende</li><li>• mind. 12h zwischen Arbeitsende und Arbeitsbeginn</li><li>• Arbeitszeit nur <b>zwischen 6 und 20 Uhr</b></li><li>• <b>5-Tage-Woche</b></li><li>• Samstags- und Sonntagsarbeit nur in Ausnahmefällen</li></ul>
<b>Urlaub</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>&lt;16 J. → 30 Werktage</b></li><li>• <b>&lt;17 J. → 27 Werktage</b></li><li>• <b>&lt;18 J. → 25 Werktage</b></li><li>• Stichtag ist der 1.1. des laufenden Kalenderjahres</li><li>• soll während der <b>Berufsschulferien</b> genommen werden</li></ul>
<b>Beschäftigungs- verbote- und Einschränkungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Arbeiten, die physisch/psychisch zu sehr <b>belasten</b></li><li>• Arbeiten, bei denen <b>sittliche Gefährdung</b> besteht</li><li>• Arbeiten, die mit <b>Unfallgefahren</b> verbunden sind, die nicht erkannt oder eingeschätzt werden können</li><li>• <b>Akkord- und Fließbandarbeit</b></li></ul>
<b>Gesundheitliche Betreuung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Erstuntersuchung</b>, die nicht älter als 14 Monate sein darf</li><li>• <b>Nachuntersuchung</b> ein Jahr nach Beginn der Beschäftigung</li></ul>

---

## Quellen:

UNTERRICHTSMATERIAL POLITIK (Fr. Bauer, JDBK Köln)